

Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Orsrates Wörschweiler
vom 16.01.2023

Top 3 Errichtung eines Tankcontainers bei der Fa. Steil in Bierbach

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Beduhn von der Fa. Steil.

Herr Beduhn stellt sich vor, erklärt, welche Aufgaben er in der Fa. Steil wahrnehme und was die Fa. Steil vorhabe. Er teilt mit, dass man durch den Tankcontainer viele Fahrten sparen könne. Normal müssten die Fahrzeuge alle zur Tankstelle an der Autobahn fahren, da aus baulichen Gründen andere Tankstellen nicht in Frage kämen.

Dies seien ca. 40 Fahrten pro Tag, die man mit einem Tankcontainer sparen könne.

Er berichtet zudem, dass die Fa. Tadano momentan ca. 140 Kräne baue, das Volumen aber auf 500 erhöhen werde. Dies wiederum erhöhe natürlich auch die Tankfahrten um ein Vielfaches.

Er erklärt, dass man mit diesen Autos nur auf vorgegebenen Straßen fahren dürfe und auch nicht in alle Tankstellen einfahren könne.

Der Container werde auf dem Gelände der Fa. Steil abgestellt, das werde wahrscheinlich auf dem Ölabscheider geschehen. Dies entscheide aber das LUA. Hier könne man selbst kaum Vorschläge unterbreiten.

Er beantwortet die Fragen der Ortsratsmitglieder. Die Tankstelle sei nur für die Autos der Fa. Steil. Es würden keine anderen Autos dort betankt. Das erlaube der Gesetzgeber nicht.

Auf die Frage ob es noch mehr Standorte der Fa. Steil geben würde, erklärt Herr Beduhn, man habe in Saarwelligen, Trier und Luxemburg ebenfalls Standorte, dort gäbe es aber bereits Tankstellen, diese Autos würden nicht nach Bierbach kommen zum Tanken.

Es gäbe keine Nachtfahrten und keine Fahrten am Wochenende.

Die Ortsratsmitglieder bitten, evtl. die Fahrten am Dienstagmorgen zwischen 6 und 8 Uhr zu unterlassen. Da sei die Leerung der gelben und grünen Tonne, die ohnehin schon zu schwierigen Situationen führe.

Ob die Fa. Steil das Klappern der Gulli-Deckel abstellen könne, das müsse er prüfen. Er werde diese Bitte als Auftrag mitnehmen. Es müsse aber geklärt werden, ob sie als Firma dies überhaupt tun dürften. Auch müssten sie eine Fremdfirma beauftragen, da sie selbst solche Arbeiten nicht ausführen würden.

Der Tank habe 3 verschiedene Sicherheitsaspekte inkludiert. Trotzdem schlägt ORM Meisel vor, den Tank auf den Ölabscheider zu stellen, um absolut keine Gefahr für

das Trinkwasser zu bekommen.

Herr Beduhn erklärt, dass es wenig Sinn mache, Vorschläge zu unterbreiten, man müsse das tun, was das LUA und das Bauamt anordne.

Der Vorsitzende verliest das Schreiben, das er bereits an die Fa. Steil gesendet habe, mit der positiven Meldung bezüglich der Tankstelle.

Herr Beduhn bedankt sich nochmal für die positive Entscheidung. Gleich Morgen werde man die Schreiben an die zuständigen Stellen verschicken.

Die Ortsratsmitglieder sprechen sich einstimmig für die weitere Planung und den Bau der Tankstelle aus.